



Leben und Lernen am SGS

Schneider/Wienen

Städtisches
Gymnasium
Straelen



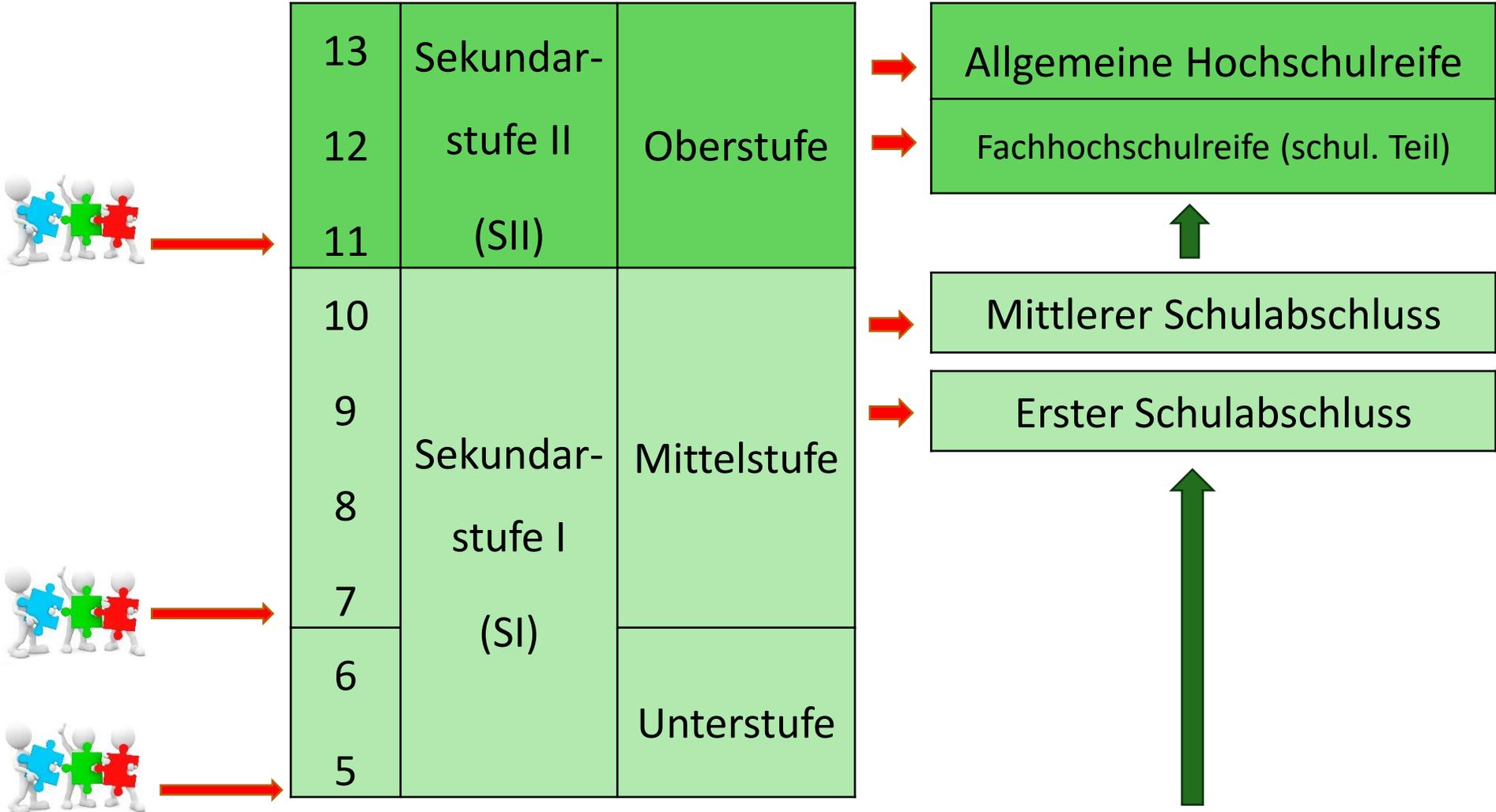
Wir informieren Sie über....

- **Gliederung eines Gymnasiums**
- **Lernen am SGS – Lernen unter G9**
- **Sanfter Übergang am Städtischen Gymnasium Straelen**
 - vor dem Wechsel zum Gymnasium (Tag der offenen Tür, Kennlernnachmittag, Lesetraining)
 - erste Schritte am Gymnasium
- **Bausteine unserer Arbeit**

Fahrtenkonzept, individuelle Förderung, AG-Angebot, musikalische Förderung, internationale Kontakte, besondere Fächerangebote, unsere Schulbibliothek, Gesundheitserziehung, digitale Medien am SGS

...und stehen natürlich für Fragen zur Verfügung!

Gliederung eines Gymnasiums



- Im Doppelstundenmodell (A-/B-Wochen)
- Wenig Nachmittagsunterricht in der Sekundarstufe I: u.a. kein Nachmittagsunterricht in Klasse 5

	Mo. 18.11.	Di. 19.11.	Mi. 20.11.	Do. 21.11.	Fr. 22.11.
07:45	5A E Szel B05	5A BI Knes BI4	5A KU Wand KU2	5A D Diks B05	5A FÜZ Szel B05
08:30					
09:35	5A D Diks B05	5A E Szel B05	5A EK Diks B05	5A M Wien B05	5A E Szel B05
10:25					
11:25	5A, 5B PP Huft B06	5A RL Rash B05	5A M Wien B05	5A MU Mörb MU1	5A PK Huet B05
12:15					
13:45	5A, 5B, 5C LRS Buls B01	5A, 5B, 5C ORCH Czer MU1	5A, 5B BI AG Gleu BI5	5A, 5B BI AG Diks BI1	
14:30					



individuelle Förderung im Unterricht und darüber hinaus...

- selbstreguliertes Lernen in Erprobung
- digitales Lernen
- in der Mittelstufe
 - individuelle Beratung und Begleitung im Schüler*innensprechtage,
 - dem LernLabor (u.a. mit dem Konzept „Schüler helfen Schülern“ und einem Auffrischkurs LernenLernen);
 - Begabtenförderung, u.a. durch Teilnahme an Wettbewerben

- zweite Fremdsprache ab **Jahrgang 7**
zur Wahl stehen
 - Französisch
 - Latein

- Wahlpflichtfächer ab **Jahrgang 9**
zur Wahl stehen
 - Informatik/Technik
 - **DeutschKunstPolitik (DKP)**
 - Bio+ und
 - dritte Fremdsprachen (u.a. Niederländisch)

DIE MITTELSTUFE Städtisches Gymnasium **Straelen**



Der Wahlpflichtunterricht
IN DER JAHRGANGSSTUFE 9/10

- Soziales Lernen in Kooperation mit dem Jugendzentrum Straelen in allen Stufen der SI:

Als Primärprävention flächendeckend für alle Klassen:

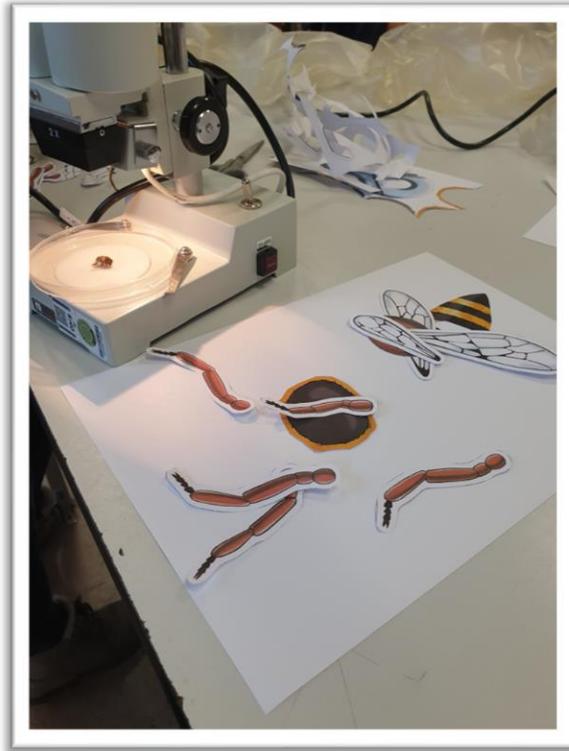
- Jg 5: **Teamtraining und Team Hoch2** (Kommunikation und Soziales Lernen)
- Jg 6: **Chateration** (Medienkompetenztraining)
- Jg 7: **Geht´s noch?** (Gewaltprävention)
- Jg 8: **DurchBLICK** (Alkoholprävention)
- Jg 9: **Wir schaffen was!?** (Förderung von Selbstwirksamkeit & Gemeinschaft)
- Jg 10: **Blickwinkel** (Persönlichkeit/„Wo ist mein Platz?“)

Und auf Anfrage bzw. nach Absprache im Einzelfall als Interventionsprojekte:

- **Switch** für Klassen der Jahrgänge 5/6 (Verbesserung des Klassenklimas)
- **Tacheles** für Klassen der Jahrgänge 7-9 („Wenn nicht alles rund läuft...“)
- **No Blame Approach** für Schülergruppen aller Jahrgänge (falls Mobbing vorliegt)

Naturwissenschaftliche Projekte als Schnupperangebote in den Fächern

- Biologie
- Chemie
- Physik
- Technik
- Informatik



- **Tag der offenen Tür**

am kommenden Samstag, 23.11.2024, 9 - 13 Uhr

- **Lesetraining** nach Ostern bis zu den Sommerferien
nach Beratung

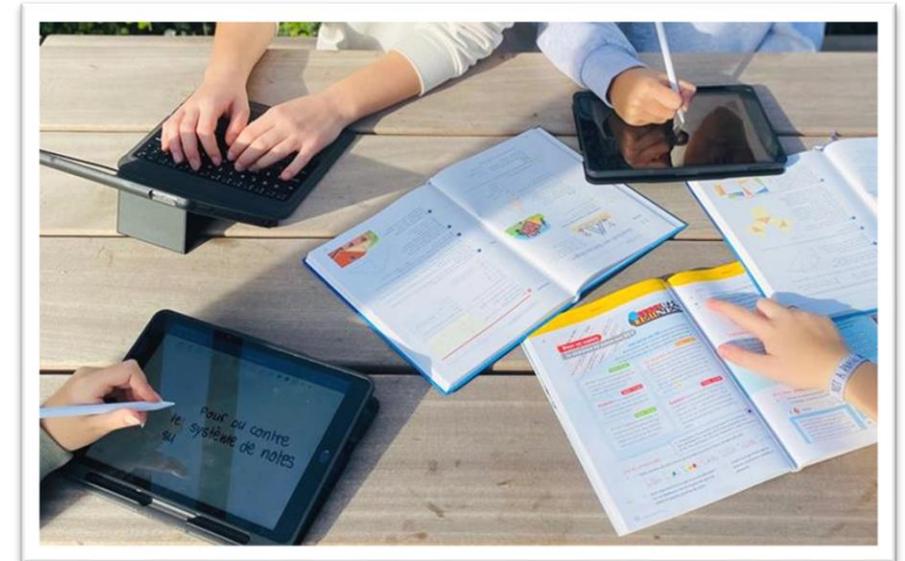
- **Kennlern-Nachmittag vor den Sommerferien**

für unseren neuen Schüler*innen am 30.06.2025, 14 – 15.15 Uhr

- **Anknüpfen an Methoden und Lernerfahrungen aus der Grundschule**

- Anknüpfung an vorhandenem Wissenstand und Fähigkeiten zur Arbeitsorganisation
- schrittweise Annäherung an die Lernmethoden und Anforderungen des Gymnasiums:

- Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Klassengemeinschaft
- Selbstreguliertes Lernen
 - Lernstrategien entwickeln
 - Ziele setzen und erreichen
- Einführung in das digitale Arbeiten (Jahrgang 6)



Sanfter Übergang – erste Schritte am Gymnasium

- **Teamtraining in den Jahrgängen 5 und 6 (im Klassenunterricht sowie an Projekttagen): „Wir werden eine Klassengemeinschaft“ sowie Medienkompetenztraining in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Straelen**



JUST Chateration*

Schütze dich und deine Daten

Ein Angebot schulbezogener Jugendarbeit der Stadt Straelen.
Dirk Sieben, Dipl. Sozialpädagoge & Armin Biedermann, Dipl. Sozialarbeiter/Mediator
In Kooperation mit Stefan Vahlag (Kommunikationsreferent in der Abteilung
Kriminalprävention der Kreisbehörde Kleve)

Zielgruppe: Fünftensklassende Prävention in Jahrgangsstufe 5

Hintergrund: Die junge Generation ist gegenüber dem Medienmarkt besonders offen und hat daher auch mehr als einen leichten Zugang zu pornografischen und gewalttätigen Inhalten, zu Kartellfällen und vielen anderen negativen Aspekten dieser. Schülern bietet die digitale Welt aber auch viele tolle Möglichkeiten.

Ziele: Reflexion über eigenes Verhalten mit in digitalen Medien
Eigenverantwortung über sicherheitsrelevanten, Chancen und Gefahren

Grundmaxime: Durch Anregung ist es möglich, gewisse Denk- und
Handlungsmuster abzu- und stellen beziehungsweise zu verändern.

Inhalte: Vortrag, Stefan Vahlag über Chancen und Gefahren im Umgang mit
Social Media
Reflexionendes Gesprächs über positive und negative Social Media
Erfahrungen
Praxisorientierte und Bewusstseinsbildung zu Cybermobbing mit dem Film:
„Lol“ / „Spit & Instagram“
Praktisches Anwenden in Handlungssituationen eines Tutorials unter
dem Titel „JediTV“
Spiele und Übungen zum Thema

Umfang: kompletter Vormittag im Jugendzentrum (1. - 6. Stunde)



Kurzinterventionsprogramm zur Veränderung/Verbesserung des Klassenklimas von und mit „Ele und Herrn Biedermann“

Ein Angebot schulbezogener Jugendarbeit der Stadt Straelen.
Dirk Sieben, Dipl. Sozialpädagoge & Armin Biedermann, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin

Ziele: Toleranz fördern
Selbstwert stärken
Konfliktlösungsstrategien fördern
Gemeinschaft stärken

Grundmaxime: „Ich bin o.k. und Du bist o.k.“

Strategie: Im gemeinsamen Spiel, dessen kooperative Anforderungen im Verlauf gesteigert werden, sollen die Kinder Spaß erleben und positive Erfahrungen machen. Gleichzeitig zeigen sich dabei vorbandene Problematiken, die in den jeweils anschließenden Reflexionsphasen thematisiert werden. Der Fokus liegt dabei auf einem selbstwirksamen Erarbeiten alternativer Handlungsstrategien der Kinder.

Umfang: Parallell findet immer wieder eine kurze Inputarbeit mit Einzelnen statt, um individuelles Verhalten zu reflektieren, zu hinterfragen, um Mut zu machen, um aufzufordern, Störungen zu unterlassen.

Vorgespräch zur Zielklärung / Problembeschreibung mit der Klasse

4 Unterrichtsstunden „Switch“-Tag
Start des Switch-Projektes mit der Klasse

bis zu 2 Doppelstunden „Konfliktbearbeitung“
(situationbezogene Planung nach Absprache)

Bis zu 1 Doppelstunde „Nachbearbeitung“ mit der Klasse
(In zeitlichem Abstand zu den vorherigen Modulen)

Reflexionsgespräch mit der Klassenleitung
Elternarbeit nach Absprache

Ort: größerer Raum mit Platzangebot für
Stuhlkreis / Sitzkreis und Bewegungsspiele



*„In Computer-Netzwerken wird als Switch (vom Englischen für „Schalter“, „Umschalter“ oder „Weiche“) auch Netzwerkweiche oder Verteiler genannt – ein Kopplungselement bezeichnet, das Netzwerksegmente miteinander verbindet. Es sorgt innerhalb eines Segments dafür, dass Datenframes in ihr Ziel gelangen.“
(Quelle: ...)

Sanfter Übergang – erste Schritte am Gymnasium



TEAM-HOCH² Soziales Lernen im Hochseilgarten

Ein Angebot schulbezogener Jugendarbeit der Stadt Straelen
Dirk Sieben Armin Biedermann Sabine Hundt
Dipl. Sozialpädagoge Dipl. Sozialarbeiter/Mediator Sozialpädagogin B.A.

Was ist ein Hochseilgarten?

Unter Seilgarten (Ropes-Course) wird in Deutschland ein Seilgarten oder Hochseilgarten bezeichnet, in dem es niedrige Elemente in ca. 40 cm Höhe, aber auch hohe Stationen in ca. 8 Meter gibt. Zwischen den Bäumen sind Seile, Balken und Stämme gespannt und wirken wie ein großer Abenteuerspielplatz. Der Seilgarten wird im Rahmen von handlungs- und erfahrungsorientierten Trainings als ein Medium genutzt, um eine intensive Lern-, Erlebnis- und Erfahrungssituationen für den Einzelnen, für ein Team oder eine Gruppe zu schaffen.

Zielsetzung:

Im Erlebnisraum Seilgarten steht das Lernen durch Erfahrung im Mittelpunkt. Unter dem Prinzip der Freiwilligkeit bieten wir den Teilnehmenden die Gelegenheit mit Spaß und Nervenkitzel sich selber auszuprobieren und eigene Werte zu erkennen und zu prüfen. Jede(r) Einzelne entscheidet selber, in wie weit er sich darauf einlässt und für sich etwas mitnimmt.

Zielsetzungen können je nach Klasse folgende Elemente sein:

- > Kennenlernen
- > Beteiligung – die Wünsche / Meinungen des Einzelnen sind gefragt
- > Regeln und Absprachen
- > Kommunikation in der Gruppe
- > Wahrnehmungskompetenz – was kann passieren? Wie geht es den anderen?
- > Eigenkompetenz – wo sind meine Grenzen? Wie gehe ich mit Stress um?
- > Gruppenkompetenz – Verantwortung übernehmen / Vertrauen zum Anderen

Mit dem Angebot wird das Teamtraining in Jahrgangsstufe 5 fortgeführt.

⇒ Fortsetzung des sozialen Lernens mit anderen Schwerpunkten in der Mittelstufe

...und Teilnahme am Martinszug



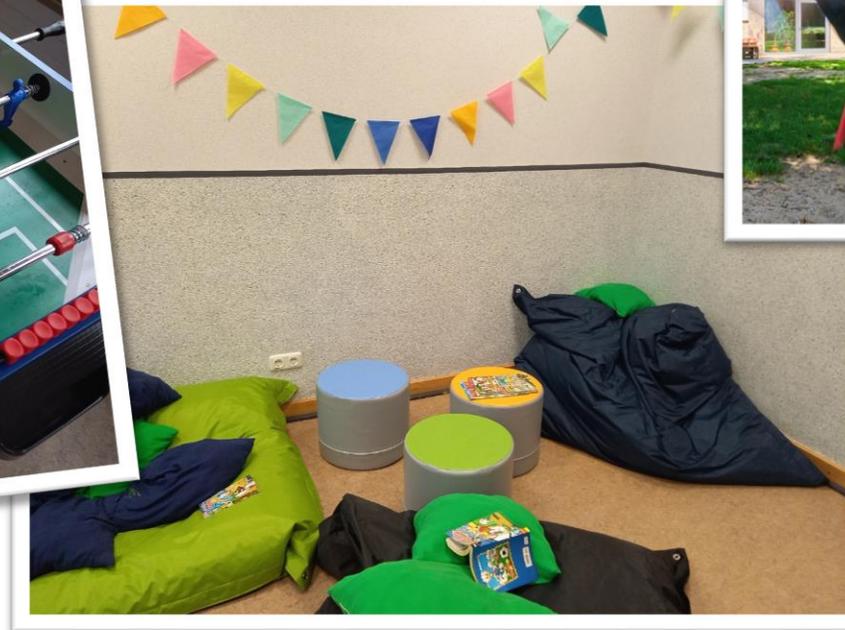
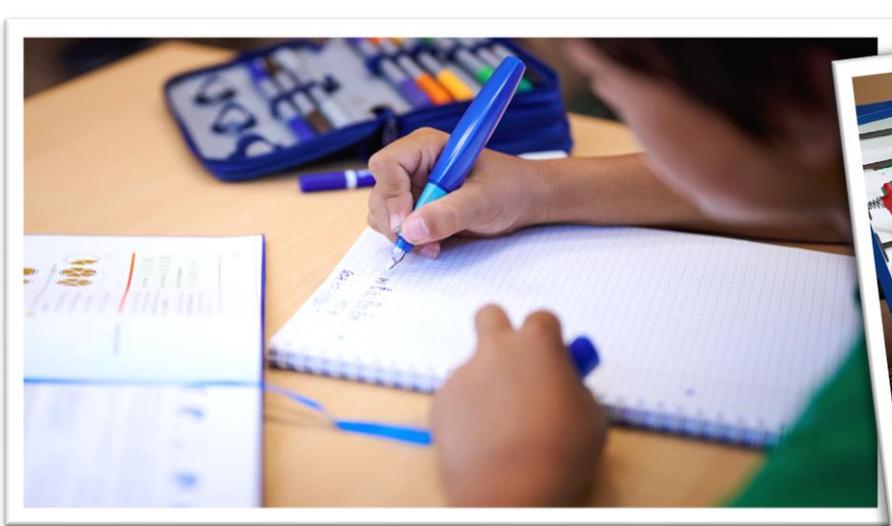
Sanfter Übergang – erste Schritte am Gymnasium

- Patenprogramm 
- Lese-Rechtschreibförderung

	Mo. 18.11.	Di. 19.11.	Mi. 20.11.	Do. 21.11.	Fr. 22.11.
07:45	5A E Szel B05	5A BI Knes BI4	5A KU Wand KU2	5A D Diks B05	5A FÜZ Szel B05
08:30					
09:35	5A D Diks B05	5A E Szel B05	5A EK Diks B05	5A M Wien B05	5A E Szel B05
10:25					
11:25	5A, 5B PP Huft B06	5A RL Rash B05	5A M Wien B05	5A SP Szel TH1	5A MU Mörb MU1
12:15					
13:00					
13:45	5A, 5B, 5C LRS Buls B01	5A, 5B, 5C ORCH Czer MU1	5A, 5B BI AG Gleu BI5	5A, 5B BI AG Diks BI1	
14:30					

Sanfter Übergang – erste Schritte am Gymnasium

Pädagogische Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung (PÜB)
für die Jahrgänge 5 und 6 kostenlos und individuell planbar
mit der Möglichkeit der Mensanutzung

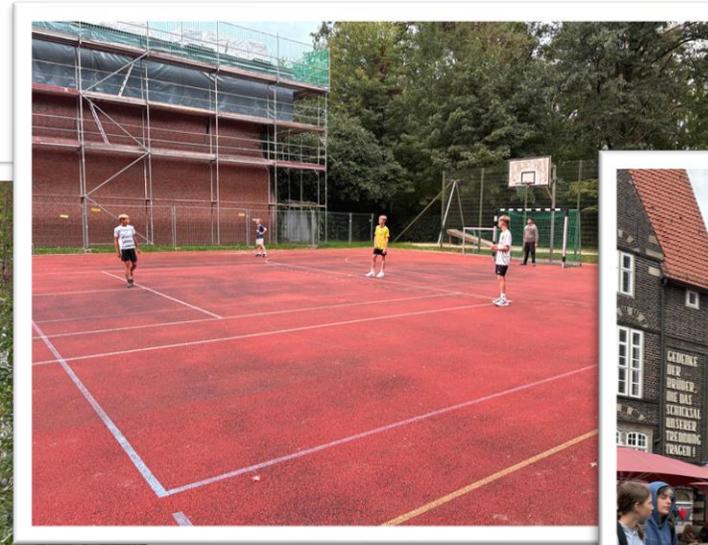


Bausteine unserer Arbeit: Fahrtenkonzept

- zu Beginn der Jahrgangsstufe 6:
dreitägige Klassenfahrt mit pädagogischer Zielsetzung,



- einwöchige Klassenfahrt in Jahrgang 8, ebenfalls mit pädagogischer Zielsetzung



Bausteine unserer Arbeit: Fahrtenkonzept

- 5 Tage Studienfahrt zu Beginn der Q2



Bausteine unserer Arbeit: Fahrtenkonzept

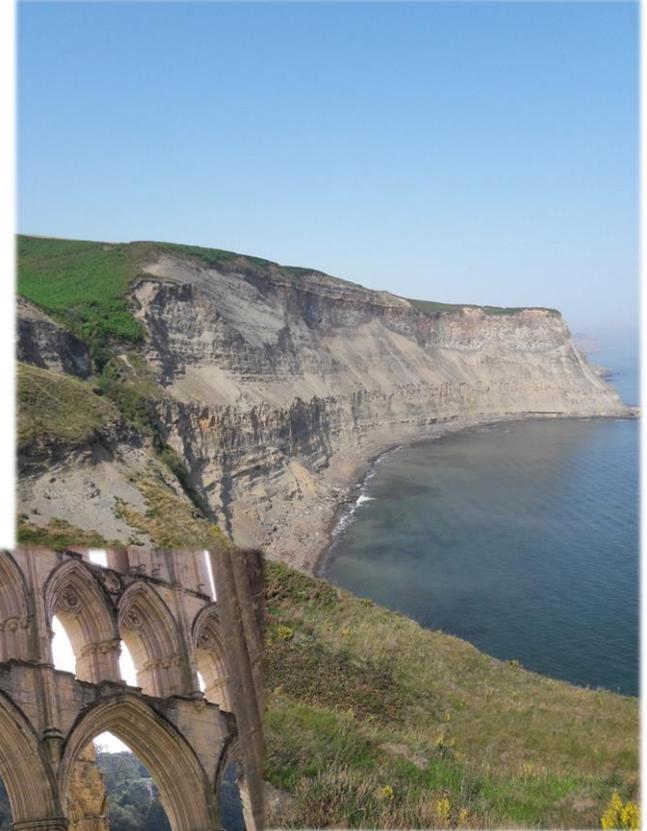
Fakultativ: London-Fahrt in Klasse 7



Bausteine unserer Arbeit: Fahrtenkonzept

Fakultativ: „Summerschool“

Fyling-Hall Boarding School (Whitby, GB) Anfang Jg. 9



<https://www.youtube.com/watch?v=ouk2xwm86WI>

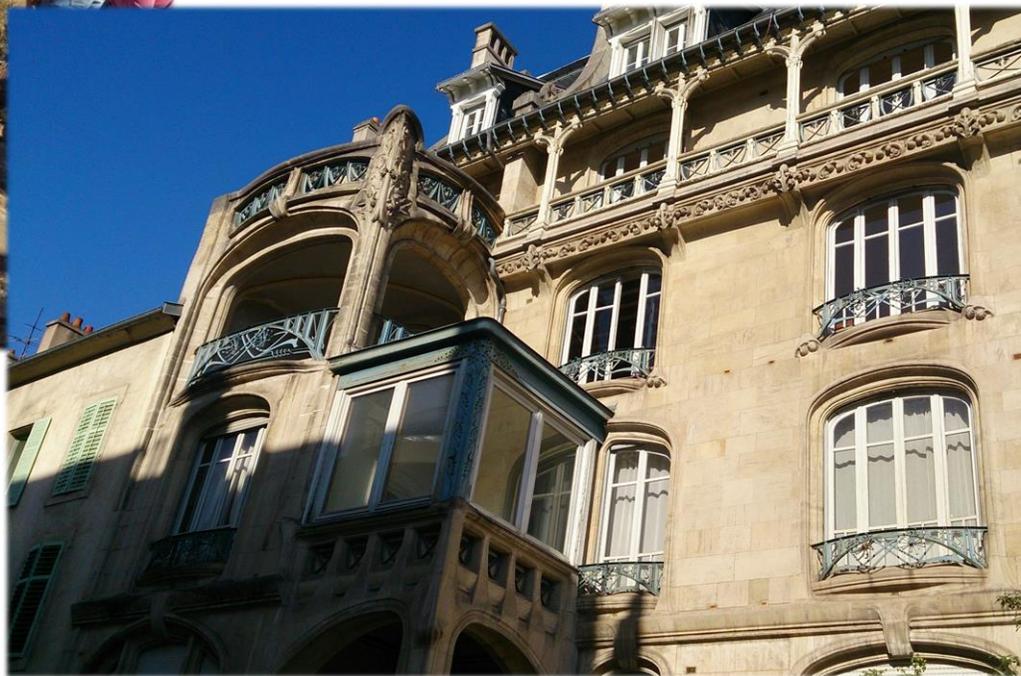
Bausteine unserer Arbeit: Internationale Kontakte

Collège de L'Euron (Bayon, F), Valuascollège (Venlo, NI), Tucson (Arizona, USA)



Erwerb von Sprachzertifikaten:

- Cambridge
- Delf
- CNaVT



Bausteine unserer Arbeit: Internationale Kontakte

Im Fach Niederländisch

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit:
Lernen vom Nachbarland - Leren van je
buren!



- **Verkehrs- und Mobilitätserziehung**
Radfahrtraining in Jg. 5 und 6,
Busfahrtraining



Crash-Kurs in
der Oberstufe





Adventskalender für
die Klassen



Sammeln von
Pfandflaschen für „Send a
Smile“



Osteraktion in Kooperation mit
dem Marien-Haus



Ehrungen am
Schuljahresende



„Schulgeschichten“ zum
30jährigen Bestehen



Schulfest: Cocktailstand



Musikalisches Angebot im AG-Bereich: Chor, Orchester, Big Band (ab Jahrgang 8)
proben gemeinsam, fahren gemeinsam auf Fahrt, gestalten gemeinsam Konzerte



Bausteine unserer Arbeit: Arbeitsgemeinschaften

Unsere Honeybees



Bausteine unserer Arbeit: Arbeitsgemeinschaften

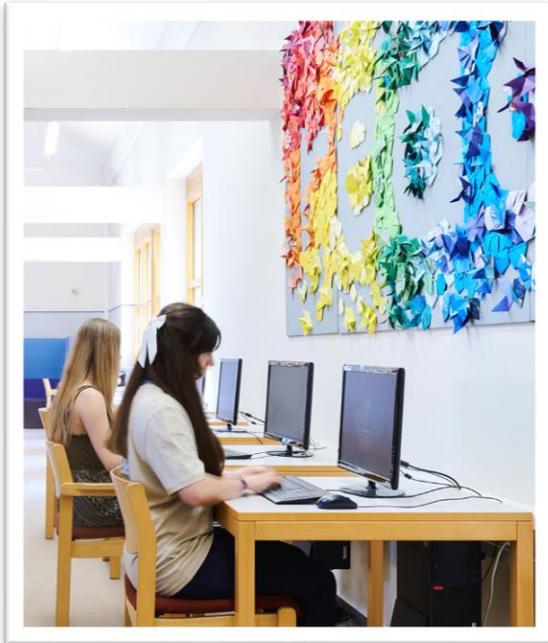
„Der gute Ton“ in Kooperation mit der Tanzschule Lenz (Essen)



<https://tanzschule-lenz.de/UMGANGSFORMEN>

Bausteine unserer Arbeit: Unsere Schulbibliothek

Bibliothek mit einem neuen, modernen Konzept:
(Vor-)Leseaktionen, USB-Anschlüsse an den
Steckdosen, ...



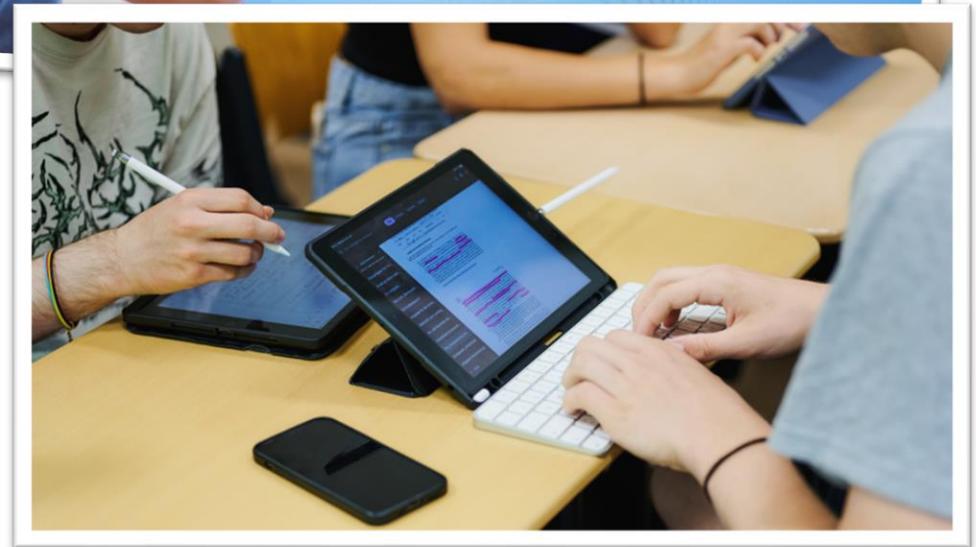
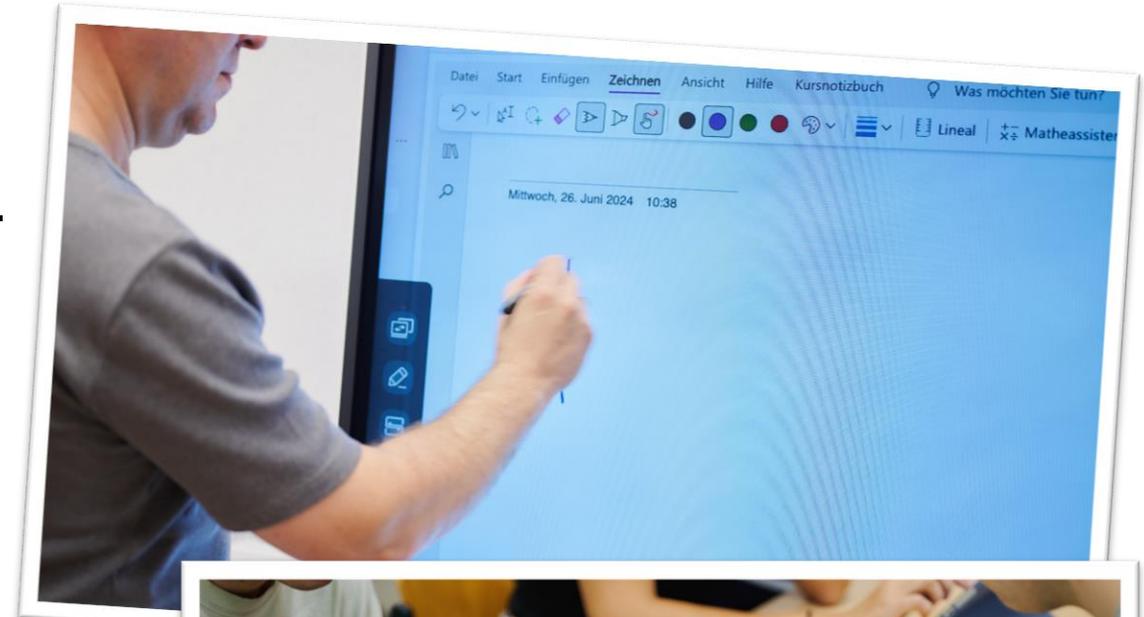
Bausteine unserer Arbeit : Unsere Schulbibliothek

Bibliothek mit einem neuen, modernen Konzept:
Ausleihe von iPads für die Dauer der Arbeit, Möglichkeit des kostenlosen
Druckens, Schallschutzwände, ...



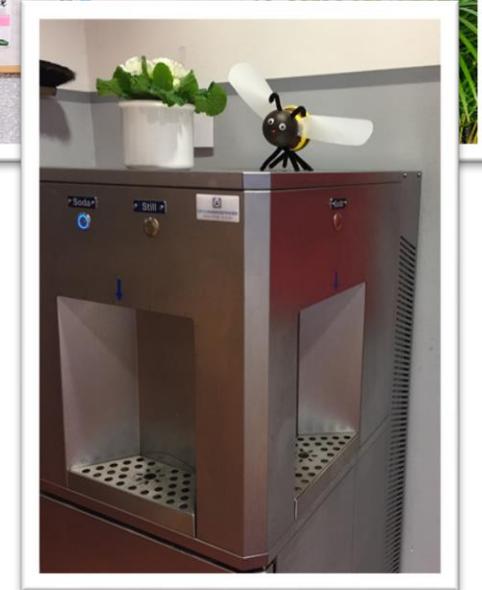
Digitale Medien am SGS:

- **Ausstattung:**
 - digitale Tafeln bzw. Beamer mit Apple-TV bzw. Lan-Kabel
 - WLAN in allen Räumen mit Zugang für alle Schülerinnen und Schüler
 - Vollausrüstung mit iPads ab Jahrgang 7
- **Digitale Bildung:**
 - Medienscoutausbildung im AG-Bereich
 - Peer to Peer-Beratung
 - Informatik-Unterricht in der Erprobungsstufe
 - Erlernen von Regeln im Umgang mit digitalen Medien
 - Umgang mit Chancen und Risiken der digitalen Medien...



Bausteine unserer Arbeit

- **Gesundheitserziehung**
(Schulsanitätsdienst, Drogenprävention in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Straelen; Zusammenarbeit mit Donum vitae und Dr. Blanck)
- **Nachhaltigkeitserziehung**
(Wasserspender, HoneyBees, DKP-Kurse => Schule der Zukunft...)
- **Berufswahlorientierung**
Teilnahme am KAoA-Programm
(Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen; unterrichtliche Begleitung, Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, mehrwöchiges Betriebspraktikum)



Weitere Bausteine unserer Arbeit

...und natürlich begehen wir auch die unterschiedlichsten Feste



Karneval



Nikolaus



...und natürlich begehen wir auch die unterschiedlichsten Feste



Superball-Turnier



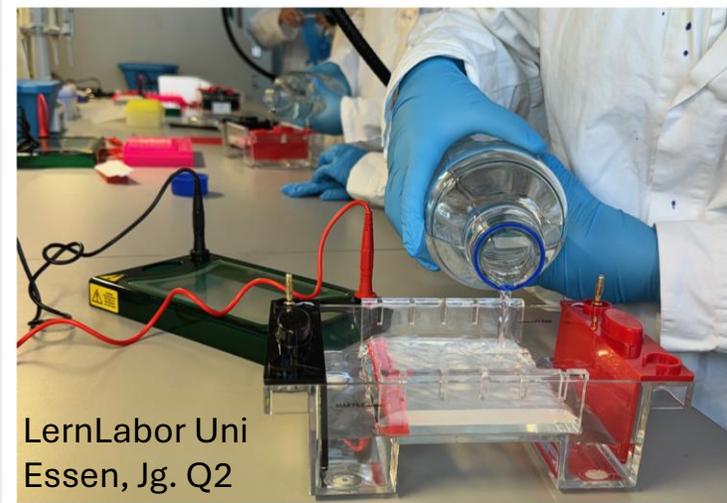
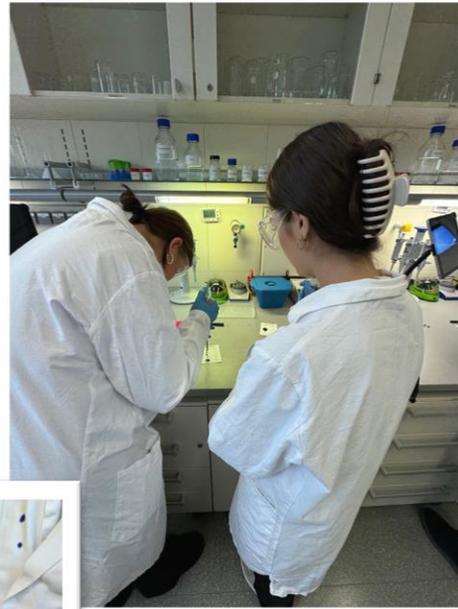
Schulfest zum 30jährigen
Bestehen der Schule



...und fahren auf Wandertage und Exkursionen



Wandertag
Jg. 5 ins
Irrland



LernLabor Uni
Essen, Jg. Q2



Lumbricus: wasserökologische Untersuchung der Niers, Biologie LK

...in der Erprobungsstufe (Zusammenfassung):

- Ein neues Fach mit folgenden Schwerpunkten:
 - Soziales Lernen
 - Selbstreguliertes Lernen
 - Einführung in das digitale Arbeiten
- Lese-Rechtschreib-Förderung als freiwillige Ergänzungsstunde bei Bedarf

...in der differenzierten Mittelstufe:

zur Wahl stehen

- Informatik/Technik,
- DeutschKunstPolitik,
- Bio+
- eine dritte Fremdsprache (u.a. Niederländisch);
- LernLabor (s.v.) als freiwillige Ergänzungsstunde

Besondere Fächerangebote

...in der Oberstufe:

neben allen üblichen Fächern bieten wir

- Technik im Grund- und Leistungskursbereich,
- Pädagogik im Grund- und Leistungskursbereich,
- Niederländisch als neueinsetzende und neu auch als weitergeführte Fremdsprache,
- Sport als Leistungskurs oder 4. Abiturfach

Gibt es Fragen?





Tag der offenen Tür Samstag, 23.11.2025, 9 – 13 Uhr

Wir laden herzlich ein!

Städtisches
Gymnasium
Straelen

